



Handbuch

[1. Aufbau der Benutzeroberfläche](#)

[2. Übersicht](#)

[3. Aktivitäten](#)

[4. Privatssphäre](#)

[5. Internet-Spuren](#)

[6. DNS-Cache](#)

[7. Dateien vernichten](#)

[8. Gelöschte Dateien](#)

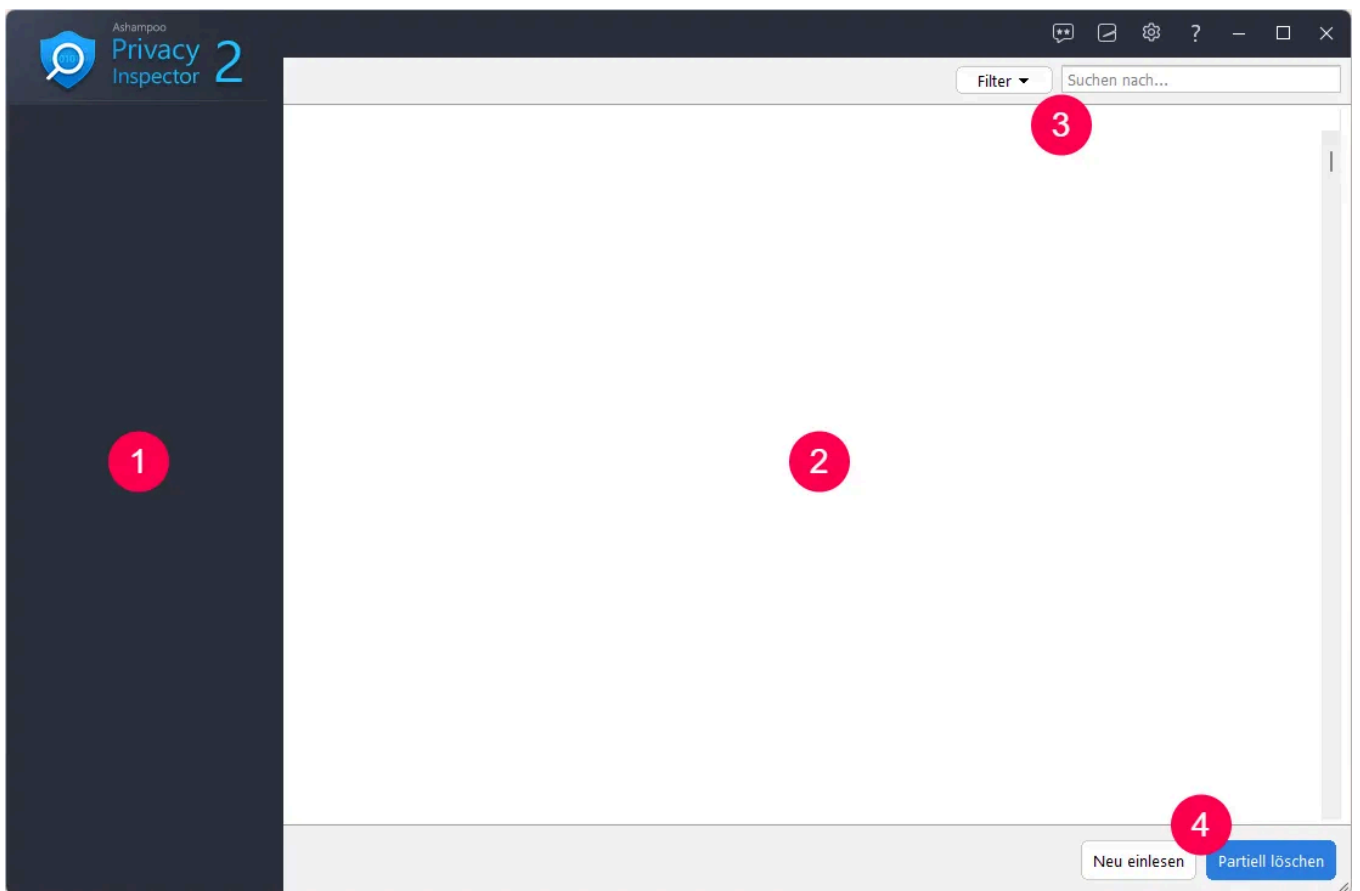
[9. Einstellungen](#)

[9.1 Allgemein](#)

[9.2 Internet Cleaner](#)

[9.3 Undeleter](#)

1. Aufbau der Benutzeroberfläche



1: Hier wählst du die gewünschte Programmkategorie aus.

2: Vom aktuellen Modul gefundene Daten werden hier angezeigt.

3: Die meisten Module ermöglichen hier das Filtern der Ergebnisse nach Datentyp oder benutzerdefinierten Suchbegriffen.

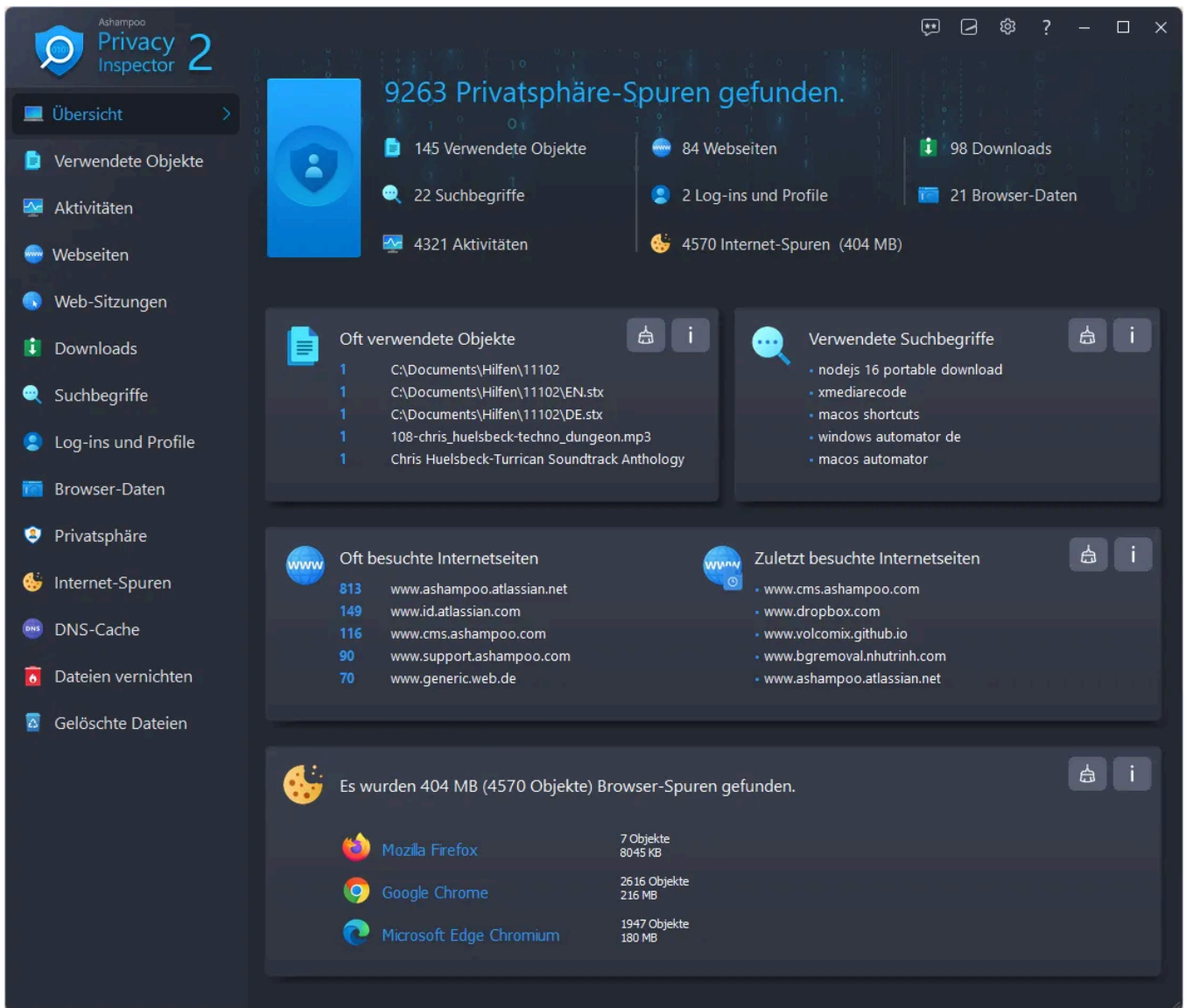
4: Hier kannst du die Liste der Daten aktualisieren oder die Ergebnisse löschen.

2. Übersicht



Auf der Übersichtsseite siehst du eine Auflistung aller deine Privatsphäre betreffenden Daten nach Datentyp und Zeitraum. Die allgemeine Zusammenfassung findest du oben (1). Klicke auf einen Eintrag, um das betroffene Programmmodul zu öffnen. Detaillierte Informationen werden mittig/unten angezeigt (2). Klicke dort auf das Besen-Symbol, um die betreffenden Informationen direkt zu löschen, oder das "i", um das jeweilige Programmmodul aufzurufen.

Je nach Größe des Programmfenster werden dir weitere Informationen angezeigt, z.B. Browser-Spuren (unten):



3. Aktivitäten

Hier siehst du sämtliche abgeschlossenen Aktivitäten auf deinem PC nach Zeitpunkt sortiert. Klicke auf eine der Tabellenspalten, um die Sortierung anzupassen. Verwende die Filter-Schaltfläche, um nur bestimmte Einträge, z.B. Softwarefehler, anzuzeigen.

Klicke auf "Partiell löschen", um system-unkritische Einträge zu löschen.

4. Privatsphäre

Mit diesem Modul kannst du sämtliche Windows-Einstellungen anpassen, die Daten über dich sammeln oder mit Microsoft teilen. Wähle dazu jeweils den gewünschten Bereich links aus und navigiere dann über die Reiter durch den jeweiligen Bereich. Klicke auf "Übernehmen", um sämtliche Änderungen in allen Bereichen zu übernehmen. "Auf sichere Einstellungen setzen" wählt automatisch die Einstellungen aus, mit denen die meisten Sicherheitsrisiken umgangen werden. Mit "Auf Standard setzen" kannst du die ursprünglichen Systemeinstellungen wiederherstellen.

| 5. Internet-Spuren

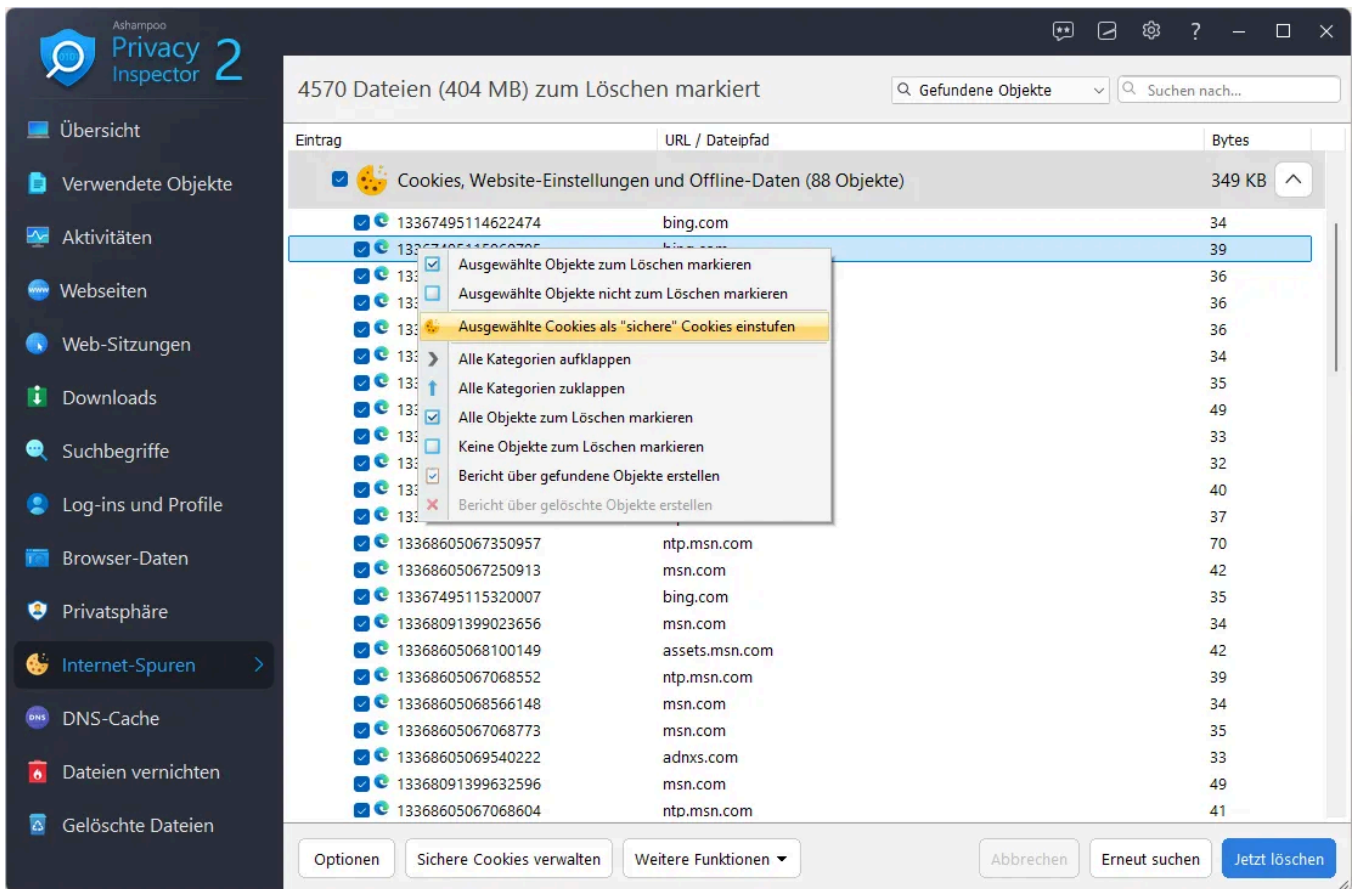
Hier durchsucht das Programm dein System nach nicht mehr benötigten Browser-Dateien und zeigt die Ergebnisse nach Browsern geordnet an.

Sichere Cookies

Viele Web-Anbieter verwenden Cookies, um Login-Daten oder andere wichtige Informationen beim Besuch einer Seite abzuspeichern und so bei einem erneuten Besuch bereits vorrätig zu haben. Dies erspart in vielen Fällen das erneute Eintippen der Daten. Da Internet Cleaner Cookies aber ebenfalls löscht, müssten diese nach einer Reinigung wieder erneut eingegeben werden. Um dies zu vermeiden, kannst du Cookies für ausgewählte Webseiten als "sicher" einstufen und somit von der Reinigung ausschließen. Die Einstellungen gelten dabei immer für sämtliche unterstützten Browser.

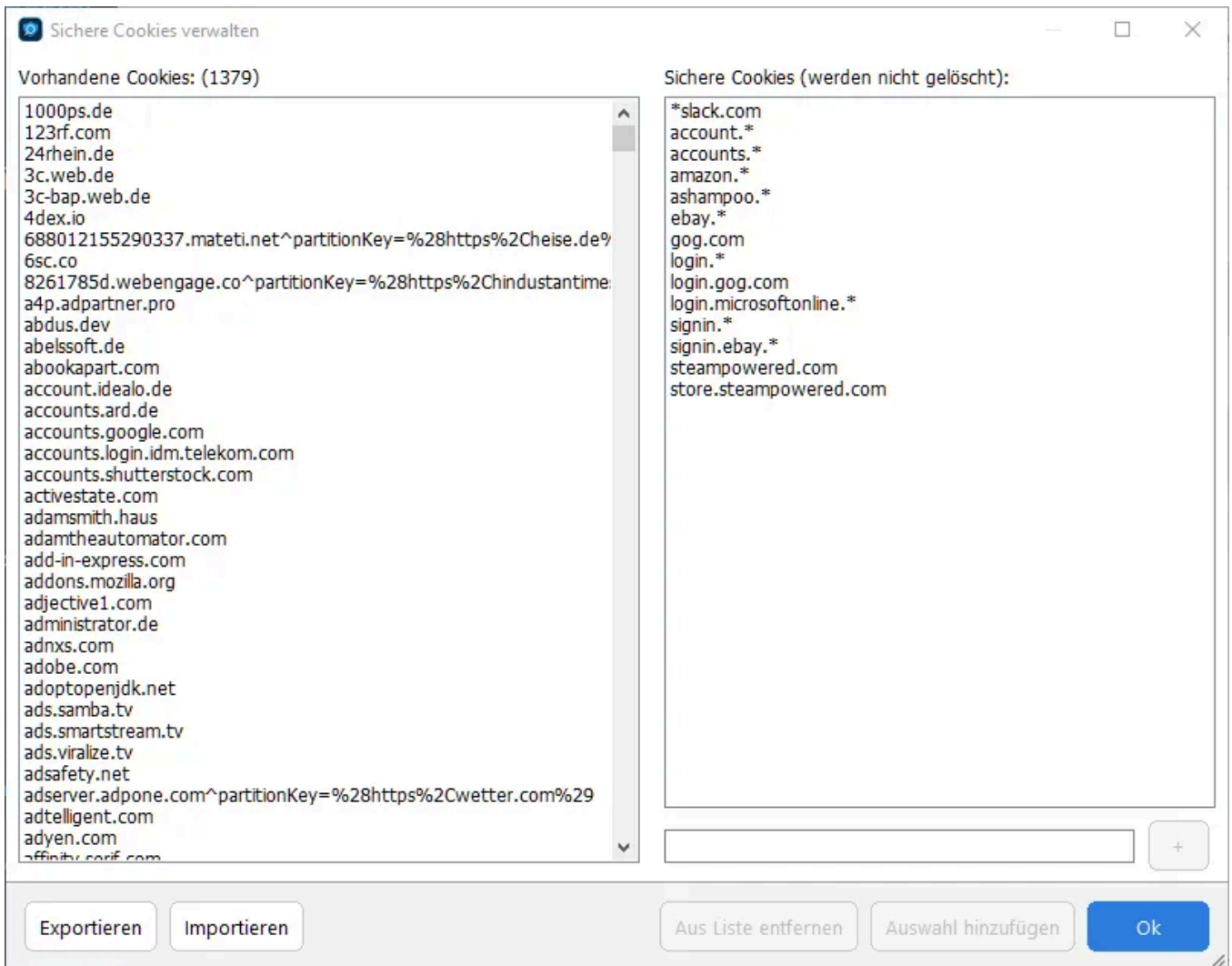
Sichere Cookies über das Kontextmenü definieren

Klicke mit rechts auf einen Cookie in der Übersichtsliste, um diesen über das Kontextmenü als "sicher" festzulegen:



Sichere Cookies manuell definieren

Alternativ kannst du über die Schaltfläche "Sichere Cookies verwalten" selbst URLs eintragen, deren Cookies als "sicher" zu behandeln sind.



Auf der linken Seite siehst du alle aktuell auf deinem System vorhandenen Cookies. Wähle einen oder mehrere Einträge aus und klicke dann auf "Auswahl hinzufügen", um die betroffenen Cookies auf die Ausnahmeliste zu setzen. Alternativ kannst du einzelne URIs, z.B. "ashampoo.*", auch manuell über das Texteingabefeld und die Plus-Schaltfläche hinzufügen. Das "*" bedeutet in diesem Fall, dass alle URLs, die mit "ashampoo." beginnen, betroffen sind.

Mittels "Exportieren" und "Importieren" kannst du deine Cookie-Einstellungen als Text-Datei speichern und z.B. an einem anderen PC wieder einlesen.

6. DNS-Cache

Beim Aufruf einer Webseite per URL, z.B. www.ashampoo.com, muss für das Laden die jeweilige IP-Adresse der Seite ermittelt werden. Dies erfolgt über DNS-Sever. Dein System speichert dabei für häufig verwendete URLs die betroffenen IP-Adressen im DNS-Cache zwischen.

Hier siehst du URLs deren IP-Adressen auf deinem System zwischengespeichert wurden, inklusive Aufbewahrungszeit in Sekunden. Klicke auf DNS-Cache leeren, um die Liste zu löschen.

7. Dateien vernichten

Wenn Windows eine Datei löscht, wird der betroffene Speicherbereich lediglich als wiederverwendbar markiert. Solange der Bereich nicht für neue Daten verwendet wird, sind die Informationen der gelöschten Datei problemlos wiederherstellbar. File Wiper überschreibt zu löschende Bereiche mit neuen Daten, z.B. Nullen, damit die ursprünglich gelöschten Informationen dauerhaft gelöscht bleiben. Dies ist besonders für den Papierkorb von Bedeutung, da andernfalls vermeintlich gelöschte Dateien ohne Probleme wiederherstellbar sind. In dem Modul kannst du daher den Papierkorb explizit als Ziel für das Überschreiben auswählen.

Um ausgewählte Dateien direkt über den Windows Explorer unwiderruflich zu löschen, klicke mit rechts auf die Dateien und wähle dann "Vernichten mit Ashampoo WinOptimizer" aus. Ebenso kannst du mit rechts auf das Papierkorb-Symbol klicken und dann "Inhalt vernichten mit Ashampoo WinOptimizer" auswählen, um die betroffenen Dateien dauerhaft zu löschen. Dafür muss WinOptimizer nicht einmal gestartet sein.

Optionen

Öffnet die Moduleinstellungen.

Hinzufügen

Ordner

Fügt einen Ordner in die Liste ein, dessen Daten dauerhaft gelöscht werden soll.

Datei(en)

Fügt eine oder mehrere Dateien in die Liste ein, deren Daten dauerhaft gelöscht werden sollen.

Papierkorb

Fügt den Papierkorbinhalt in die Liste ein.

Freier Speicherplatz

Überschreibt beim Vernichten den freien Speicherplatz auf dem gewählten Laufwerk, damit frühere Ordner/Dateien in diesem Bereich nicht wiederhergestellt werden können.

Liste löschen

Entfernt alle Einträge aus der Liste.

Aus Liste entfernen

Entfernt den aktuellen Eintrag aus der Liste.

Abbrechen

Bricht den aktuellen Vorgang ab.

Vernichten

Überschreibt die hinzugefügten Ordner/Dateien/Bereiche dauerhaft.

8. Gelöschte Dateien

Undeleter versucht, gelöschte Dateien wiederherstellen. Wähle dazu einfach das betroffene Laufwerk aus und klicke auf "OK". Wähle dann die wiederherzustellenden Dateien aus. Verwende das Suchfeld, um die Suchergebnisse gezielt nach einzelnen Begriffen zu filtern. Klicke auf "Wiederherstellen", um die ausgewählten Dateien wiederherzustellen. Achte darauf, dass der ausgewählte Ziel-Ordner sich nicht auf dem

betroffenen Laufwerk befindet, um Datenfehler zu vermeiden.

9. Einstellungen

9.1 Allgemein

Lege hier allgemeine Einstellungen, z.B. die Programmiersprache oder das Aussehen fest.

9.2 Internet Cleaner

Wähle hier für jeden Browser die zu entfernenden Daten aus und passe unter "Sichere Cookies" die Liste der Webseiten an, deren Cookies nicht mit gelöscht werden sollen.

9.3 Undeleter

Diese Einstellungen beeinflussen die Anzeigedarstellung der Suchergebnisse sowie den Umgang mit Ordnerstrukturen bei der Datenwiederherstellung.